

# Beschreibende Statistik

Getting the books **Beschreibende Statistik** now is not type of inspiring means. You could not single-handedly going next book growth or library or borrowing from your connections to way in them. This is an unquestionably simple means to specifically acquire lead by on-line. This online notice Beschreibende Statistik can be one of the options to accompany you as soon as having new time.

It will not waste your time. consent me, the e-book will agreed aerate you further situation to read. Just invest little grow old to entre this on-line message **Beschreibende Statistik** as without difficulty as evaluation them wherever you are now.

*Beschreibende Statistik*

2022-08-08

## CASSIUS IZAI AH

**Statistik-Übungen** Springer-Verlag

Aufgabe der beschreibenden Statistik ist es, gewonnene Daten so darzustellen, dass das Wesentliche deutlich hervortritt. Sie bedient sich dazu hauptsächlich dreier Formen: Tabellen, graphische Darstellungen und charakteristische Maßzahlen. Das vorliegende Buch führt umfassend in die Grundlagen und Methodik der beschreibenden Statistik ein. Besonderer Wert wird dabei auf die problem- und zielorientierte Aufbereitung des Stoffes gelegt. Zu Beginn eines jeden Kapitels werden an einem praxisorientierten Beispiel, dessen Datenmaterial nicht unmittelbar bewertbar ist, Fragen aufgeworfen, die auf die methodengestützte Analyse des Datensatzes abzielen. Die Fragen geben gleichzeitig einen Überblick über die im entsprechenden Kapitel behandelte Thematik und führen dazu, dass der Leser zunächst umgangssprachlich genannte Begriffe lernt zu konkretisieren und zu formalisieren, da nur so eine Analyse der Daten möglich ist. Der zu Beginn eines Kapitels vorgestellte Datensatz wird dann durchgehend in der Vermittlung des Stoffes betrachtet und so die eingeführten Methoden und deren Nutzen anschaulich demonstriert. Das Buch wird ergänzt durch das Schwesterprodukt: Cramer et al.: Beschreibende Statistik - Interaktive Graphiken

**Beschreibende Statistik im Schulunterricht** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Ziel dieses Übungsbuches ist es, den Studierenden eine umfassende Möglichkeit zu geben, ihre bereits erworbenen Statistik-Kenntnisse intensiv zu nutzen und zu vertiefen. Dazu dienen die zahlreichen praxisorientierten Übungsaufgaben zur beschreibenden Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließenden Statistik. Der Autor zeigt die Lösungen zu den Aufgaben ausführlich Schritt für Schritt auf. Dadurch wird ein selbstständiges Erarbeiten der Lösungstechniken sowie das eigenständige Lösen statistischer Problemstellungen gefördert. Hinweise auf typische Fehlerquellen sind besonders nützlich bei der Klausurvorbereitung. Die vorliegende 7. Auflage wurde durchgesehen und alle praxisbezogenen Übungsaufgaben wurden aktualisiert.

**Statistik mit Excel** Springer-Verlag

Das Buch bietet eine Einführung in die wichtigsten Methoden der beschreibenden Statistik und ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsstatistik, insbesondere in die Indexzahlen und die Messung von Konzentration und Disparität. Die Darstellung zielt auf klare Begriffe, nachvollziehbare Verfahren und Motivation aus den Wirtschaftswissenschaften. Sie enthält zahlreiche durchgerechnete Beispiele, zum Teil mit aktuellen realen Wirtschaftsdaten. Anleitungen zur Datenanalyse am Computer mit Excel® ergänzen den Text. Das Lehrbuch richtet sich an Studierende insbesondere der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Grundstudium. Es ist auch zum Selbststudium geeignet.

**Deskriptive Statistik** Springer-Verlag

Dieses einführende Lehrbuch zeigt den gesamten Ablauf einer statistischen Untersuchung, ausgehend von der Datenerhebung über die Aufbereitung und Analyse der Daten bis hin zur Interpretation der Ergebnisse, fundiert auf. Im Vordergrund stehen die Anwendung und praktische Umsetzung statistischer Methoden. Der Autor legt besonderen Wert auf eine anschauliche, verständliche und nachvollziehbare Beschreibung. Zu diesem Zweck werden alle Methoden in klar strukturierter Form, Schritt für Schritt und detailliert dargestellt. Übungsaufgaben und Kontrollfragen zu allen Kapiteln vertiefen den Stoff. Für die dritte Auflage wurde das Buch durchgesehen. Alle rechnerisch zu bearbeitenden Übungsaufgaben sind jetzt außerdem mit ausführlichen Lösungen versehen.

**Statistik in der Geographie** Springer

Das Buch führt in die wichtigsten Methoden der beschreibenden Statistik und ausgewählte Fragen der Wirtschaftsstatistik ein, insbesondere in die Indexzahlen und die Messung von Konzentration und Disparität. Ziel der Darstellung ist die Entwicklung klarer Begriffe und nachvollziehbarer Verfahren. Der Band enthält viele durchgerechnete Beispiele, zum Teil mit realen Wirtschaftsdaten, sowie Anleitungen zur Datenanalyse am Computer. Das Lehrbuch richtet sich an Studierende, insbesondere an Bachelor-Studenten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

**Deskriptive Statistik** Springer Science & Business Media

Grundlage dieses Buches sind zwei Statistik-Skripten, die ich seit 1965 im Einführungsunterricht an den Universitäten Bonn und Wien verwendet habe. An beiden Orten erstreckte sich die Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler auf zwei Semester; die Vorlesung des ersten Semesters war dabei hauptsächlich der deskriptiven Statistik gewidmet. Viele spezielle Einzelheiten sind somit im praktischen Unterricht erprobt; einige Besonderheiten der Reihenfolge, die dem Kenner auffallen werden (Indexrechnung vor den mehrdimensionalen Merkmalen, die Reihenfolge: qualitativ, quantitativ, ordinal beim Studium des Zusammenhangs in Kapitel 5.) wurden dabei, der Unterrichtspraxis folgend, bewußt beibehalten. Neben dem elementaren Kanon der deskriptiven Statistik finden hier einige Themen besondere Berücksichtigung, die vor allem Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler interessieren können: Theorie der Mittelwerte, Messung der Konzentration, Indexrechnung und Standardisierung, Maße der nominalen und ordinalen Assoziations sowie das mehrmals wiederkehrende Thema der Streuungszerglegung. Die verwendete Mathematik ist fast durchwegs ganz elementar; die Matrizenrechnung etwa wird nur im Abschnitt über die multiple Regression eingesetzt. Ausdruck des elementaren Charakters sollten auch die ausführlichen Rechenschemata und die zahlreichen vollständig durchgerechneten Beispiele sein, welche die theoretischen Überlegungen begleiten. Man kann natürlich fragen, ob so etwas zu tun im Zeitalter der "statistical packages", die heute schon zu Taschencomputern angeboten werden, noch sinnvoll ist. Nun, diese Programme enthalten im wesentlichen genau das, was hier im Detail dem direkten Verständnis nahegebracht werden soll. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Bereitstellung von geeigneten Übungsaufgaben gelegt.

**Beschreibende Statistik** Springer-Verlag

Die beschreibende Statistik spielt eine wichtige Rolle in der empirischen Sozialforschung. Dieser Band macht mit ihren grundlegenden Konzepten und Maßzahlen bekannt. Eines der dargestellten Konzepte ist das der statistischen Beziehung (Assoziation, Korrelation). Gemäß der Bedeutung dieses Konzepts nimmt die Erläuterung häufig verwendeter - und mit einschlägigen Computerprogrammen berechenbarer - Assoziations- bzw. Korrelationskoeffizienten den größten Raum dieses Skriptums ein. Dabei wird jenen Assoziationsmaßen besondere Aufmerksamkeit geschenkt, die im Sinne der proportionalen Fehlerreduktion interpretierbar sind, kurz PRE-Maße (proportional reduction in error measures) genannt. Die Darstellung endet mit einer Einführung in

die klassische Analyse multivariater Tabellen, auch Drittvariablenkontrolle oder Elaboration genannt. **Beschreibende Statistik** Springer-Verlag

Dieses Lehrbuch gibt einen umfassenden Überblick über Methoden der deskriptiven Statistik, die durch einige Verfahren der explorativen Datenanalyse ergänzt wurden. Die zahlreichen statistischen Möglichkeiten zur Quantifizierung empirischer Phänomene werden problemorientiert dargestellt, wobei ihre Entwicklung schrittweise erfolgt, so dass Notwendigkeit und Nutzen der Vorgehensweise deutlich hervortreten. Dadurch soll ein fundiertes Verständnis für statistische Methoden geweckt werden. Dies wird durch repräsentative Beispiele unterstützt. Übungsaufgaben mit Lösungen ergänzen den Text.

**Beschreibende Statistik für die Grundschule (Mathematik, 2. Klasse)** Springer-Verlag

In dem Band werden die Grundlagen und die Methoden der Beschreibenden Statistik erläutert. Wie Tabellen, Graphiken und charakteristische Maßzahlen jeweils eingesetzt werden können, um die wesentlichen Informationen deutlich hervorzuheben, vermitteln die Autoren problem- und zielorientiert: Zu Beginn jedes Kapitels werden anhand eines Beispiels Fragen der methodengestützte Analyse diskutiert, dann wird der vorgestellte Datensatz ausführlich bearbeitet, so dass die Methoden und deren Nutzen für Leser anschaulich werden.

**Beschreibende Statistik** Springer Gabler

Ziel dieses Übungsbuches ist es, den Studierenden eine umfassende Möglichkeit zu geben, ihre bereits erworbenen Statistikkenntnisse intensiv zu nutzen und zu vertiefen. Dazu dienen die zahlreichen, praxisorientierten Übungsaufgaben zur beschreibenden Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließenden Statistik. Der Autor zeigt die Lösungen zu den Aufgaben ausführlich Schritt für Schritt auf. Dadurch wird ein selbstständiges Erarbeiten der Lösungstechniken sowie das eigenständige Lösen statistischer Problemstellungen gefördert. Hinweise auf typische Fehlerquellen sind besonders nützlich bei der Klausurvorbereitung.

**Statistik-Übungen** Springer-Verlag

Mit der Statistik verhält es sich so wie mit der Stadt New York - entweder man liebt sie, oder man hasst sie. Was hat diese Feststellung jedoch mit vorliegendem Buch zu tun? Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich die Geographie von ihrer länderkundlichen Betrachtungsweise umorientiert und ist um zahlreiche Schwerpunkte und Zugänge erweitert worden, etwa der Implementierung (geotechnologischer Methoden, GIS und Fernerkundung, der Modellierung von Naturphänomenen oder sozialgeographischer Fragestellungen. Für etliche Aspekte benötigt man Kenntnisse in Statistik. Wie kann es gelingen, Studierende für diesen Themenbereich zu begeistern, der oftmals seit der Schule mit Respekt oder sogar Abneigung begegnet wird? Im Gegensatz zu technologischen bzw. mathematischen Inhalten eint sämtliche Geographinnen und Geographen die Begeisterung für eine Facette: die fürs Reisen. Warum also nicht Herausforderung und Begeisterung miteinander verbinden? Dieses Buch führt Sie auf eine Entdeckungsreise, eine Exkursion. Das Ziel der Reise ist das Verständnis der deskriptiven Statistik. Eingepackt in ausführliche Reisevor- und Nachbereitungen, die sowohl die Datengewinnung wie auch deren Visualisierung umfassen, führt Sie die Exkursion in einzelnen Etappen durch wichtige Kernelemente der beschreibenden Statistik. Dabei wird Unbekanntes mit Bekanntem verbunden, Unentdecktes schmackhaft aufbereitet und ein etwas „anderer“ Blickwinkel geschärft. Neugierig geworden? Dann nehmen Sie an dieser Entdeckungsreise teil und erkunden Sie die Grundlagen der Statistik. Eine gute Reise!

**Statistik** de Gruyter

Grundlage dieses Buches sind zwei Statistik-Skripten, die ich seit 1965 im Einführungsunterricht an den Universitäten Bonn und Wien verwendet habe. An beiden Orten erstreckte sich die Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler auf zwei Semester; die Vorlesung des ersten Semesters war dabei hauptsächlich der deskriptiven Statistik gewidmet. Viele spezielle Einzelheiten sind somit im praktischen Unterrichtsprobt; einige Besonderheiten der Reihenfolge, die dem Kenner auffallen werden (Indexrechnung vor den mehrdimensionalen Merkmalen, die Reihenfolge: qualitativ, quantitativ, ordinal beim Studium des Zusammenhangs in Kapitel 5.) wurden dabei, der Unterrichtspraxis folgend, bewußt beibehalten. Neben dem elementaren Kanon der deskriptiven Statistik finden hier einige Themen besondere Berücksichtigung, die vor allem Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler interessieren können: Theorie der Mittelwerte, Messung der Konzentration, Indexrechnung und Standardisierung, Maße der nominalen und ordinalen Assoziation sowie das mehrmals wiederkehrende Thema der Streuungszerglegung. Die verwendete Mathematik ist fast durchwegs ganz elementar; die Matrizenrechnung etwa wird nur im Abschnitt über die multiple Regression eingesetzt. Ausdruck des elementaren Charakters sollten auch die ausführlichen Rechenschemata und die zahlreichen vollständig durchgerechneten Beispiele sein, welche die theoretischen Überlegungen begleiten. Man kann natürlich fragen, ob so etwas zu tun im Zeitalter der "statistical packages", die heute schon zu Taschencomputern angeboten werden, noch sinnvoll ist. Nun, diese Programme enthalten im wesentlichen genau das, was hier im Detail dem direkten Verständnis nahegebracht werden soll. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Bereitstellung von geeigneten Übungsaufgaben gelegt.

**Beschreibende Statistik** Springer-Verlag

Ergänzend zu der formalen Darstellung eines herkömmlichen Lehrbuches, bieten die Autoren einen visuellen Zugang zur beschreibenden Statistik. In Form interaktiver JAVA-Applets, die mit einem gebräuchlichen Internetbrowser verwendet werden können, werden grundlegende graphische Methoden vorgestellt. Die Applets ermöglichen aufgrund ihrer einfachen Bedienung nicht nur einen schnellen visuell orientierten Lernerfolg sondern lassen sich darüber hinaus auch zur Erstellung einfacher Präsentationsgraphiken verwenden. Zu jedem Applet ist eine detaillierte Beschreibung erstellt worden, die den Stellenwert und Bedeutung des vorgestellten Verfahrens ausführlich erläutert sowie seine Funktionalität und Bedienung aufzeigt. Aufgrund der Vielzahl der angebotenen Graphiken fokussiert sich das Buch auf die Vorstellung der wesentlichen Konzepte und Methoden der beschreibenden Statistik und stellt diese interaktiv, also aus einem anderen Blickwinkel, dar. Die vorgestellten Applets sowie verschiedene Datensätze können via Internet heruntergeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit eigene Daten einzulesen und darzustellen. Folgende Features runden die Applets ab: bildschirmfüllende Darstellung, freie Beschriftung der Graphiken, Druckfunktion. Zu den "Interaktiven Graphiken" ist das Schwesterbuch erhältlich: Brukschat et al: Beschreibende Statistik - Grundlegende Methoden.

**Beschreibende Statistik** Springer-Verlag

Kenntnisse der Deskriptiven Statistik gehören für Bachelorstudierende der BWL und VWL zu den Kernkompetenzen. Auf kompakte Art und Weise stellt das Buch die relevanten Fachtermini vor und vermittelt das Wichtigste zur Verteilung, Kerndichteschätzung, zu Maßzahlen sowie zur Korrelations-

und Regressionsrechnung. Auch die Konzentrationsmessung sowie Preis- und Mengenindizes werden erklärt. Übungen mit Lösungen, Musterklausuren und ein Formelteil runden das Buch ab.

#### **Beschreibende Statistik** Springer-Verlag

Der Umgang mit Daten ist heute fast jedermanns Sache. Doch Daten müssen aufbereitet werden. Beobachtete, erfragte, gemessene Daten beschäftigen zahllose Studierende, Forscher, Bearbeiter, Analysten. Mit Excel kann tatsächlich jedermann die grundlegenden Aufgaben der Datenaufbereitung, also der beschreibenden Statistik, an seinem PC bewältigen. Wie es gemacht wird, zeigt dieses Buch.

#### **Beschreibende Statistik** Springer-Verlag

Die beschreibende Statistik spielt eine wichtige Rolle in der empirischen Sozialforschung. Dieser Band macht mit ihren grundlegenden Konzepten und Maßzahlen bekannt. Eines der dargestellten Konzepte ist das der statistischen Beziehung (Assoziation, Korrelation). Gemäß der Bedeutung dieses Konzepts nimmt die Erläuterung häufig verwendeter - und mit einschlägigen Computerprogrammen berechenbarer - Assoziations- bzw. Korrelationskoeffizienten den größten Raum dieses Skriptums ein. Dabei wird jenen Assoziationsmaßen besondere Aufmerksamkeit geschenkt, die im Sinne der proportionalen Fehlerreduktion interpretierbar sind, kurz PRE-Maße (proportional reduction in error measures) genannt. Die Darstellung endet mit einer Einführung in die klassische Analyse multivariater Tabellen, auch Drittvariablenkontrolle oder Elaboration genannt.

#### **Beschreibende Statistik** Oldenbourg Verlag

Stefanie Schumacher entwickelt basierend auf etablierten Modellen des Professionswissens ein theoretisches Rahmenmodell, das neben fachlichem und fachdidaktischem Wissen bezogen auf beschreibende Statistik die Lehrerselbstwirksamkeit sowie ausgewählte Emotionen miteinbezieht. Die Untersuchung umfasst die Pilotierung des von der Autorin konzipierten Testinstruments BeSt Teacher an einer Stichprobe von 58 im Schuldienst tätigen Lehrkräften mit quantitativen und qualitativen Analysen. Die Ergebnisse der Pilotierungsstudie geben einen detaillierten Einblick in die Struktur des Professionswissens von Mathematiklehrkräften der Sekundarstufe I im Bereich der beschreibenden Statistik und zeigen darüber hinaus weitere Einsatzmöglichkeiten des Testinstruments auf.

#### **Deskriptive Statistik** Springer-Verlag

Mit den Ergebnissen von Untersuchungen, Erhebungen, Befragungen werden wir fast täglich konfrontiert; man braucht nur eine Zeitung aufzuschlagen. Übersichten, Tabellen, Diagramme - "Statistiken" der unterschiedlichsten Art werden in allen Bereichen von Wirtschaft, Industrie und Verwaltung als Belege für Argumentationen und als Grundlage für Entscheidungen herangezogen. Die dabei verwendeten Begriffe, Methoden und Darstellungsformen sind der Inhalt des Fachgebiets Beschreibende Statistik. Diesem Bereich der Statistik ist der vorliegende Band gewidmet. Wegen ihrer praxisbezogenen Vielseitigkeit kann die Bedeutung der Beschreibenden Statistik in unserer komplexen, datenreichen Welt nur schwerlich überschätzt werden. Die Wirtschaftsteile der

Tageszeitungen, Fernsehdiskussionen über Fragen des politischen Lebens, Veröffentlichungen neuer Ergebnisse aus den Gebieten der Medizin, Soziologie und Psychologie können ohne grundlegendes Verständnis der elementaren Methoden der Beschreibenden Statistik nicht verfolgt werden. Auch der berufliche Alltag wird in zunehmendem Maße von den Begriffen und Darstellungsformen der Beschreibenden Statistik durchdrungen. Wohl jeder hat schon einmal eine Tabelle oder ein Schaubild erstellt oder wenigstens eine relative Häufigkeit in Form einer Prozentzahl berechnet. Beschreibende Statistik befaßt sich mit der Aufbereitung, Verdichtung und anschaulichen Darstellung von Datenmaterial. Eine sichere Beherrschung dieser Techniken ist Voraussetzung für die verschiedensten Studiengänge der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften, etc. Auch im schulischen Bereich kann man auf elementare Begriffe und Methoden der Beschreibenden Statistik nicht verzichten; die Fächer Geographie oder Gemeinschaftskunde bspw. könnten ohne Zuhilfenahme der Darstellungsformen der Beschreibenden Statistik überhaupt nicht unterrichtet werden.

#### **Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik** Springer

Unterrichtsentwurf aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Didaktik - Mathematik, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit stellt einen Unterrichtsentwurf im Fach Mathematik zum Thema "Unsere Schule in Zahlen - Wir erfassen Daten und stellen diese dar!" für die 2. Klasse der Grundschule. Dabei liegt die Schwerpunktkompetenz der Stunde auf der Auswertung der erhobenen Daten, indem die gesammelten Daten übersichtlich in einem Säulendiagramm dargestellt werden und erste Interpretationen vorgenommen werden.

#### **Statistik** Springer-Verlag

Fachbuch aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Mathematik - Stochastik, Sprache: Deutsch, Abstract: Warum darf man aus Schulnoten keinen Mittelwert bilden? Weil man Schulnoten nicht addieren darf! Fehler wie diese (und weit schlimmere) passieren dauernd, auch im öffentlichen Dienst. Überall werden statistische Grundkenntnisse benötigt. Meistens aus Unwissenheit, häufig aber auch bewusst, werden Daten falsch aufbereitet, missverständlich dargestellt und falsch interpretiert. Dabei kann „Statistik“ durchaus etwas Positives sein. Mittels statistischer Methoden können wir aus einer unübersehbaren Datenflut, gut vor- und aufbereitet, Informationen herausfiltern, Kennzahlen definieren und Grafiken erstellen, die uns auf einen Blick relevante Informationen vermitteln. Ich finde es beeindruckend, dass aus Milliarden Datensätzen, wie sie bei Facebook, Google oder der NSA (um nur einige zu nennen) vorliegen, blitzschnell aussagefähige Zahlen über den „User“ gewonnen werden. Deskriptive Statistik hat das Potential, jedem verständlich zu machen, wie das geht. Dieses Buch richtet sich an alle Menschen und ist für alle Menschen geeignet, die mindestens die vier Grundrechenarten beherrschen. Sollten, wie an wenigen Stellen gefordert, tatsächlich mal mehr Kenntnisse für das Verständnis (nicht für die Anwendung!) des Stoffes benötigt werden, kann diese Stelle getrost übersprungen werden.